



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Orsrates für die Ortschaft Flecken Salzderhelden am 21. Februar 2011 20. Sitzung; 17. Wahlperiode

Sitzungsort: Gemeinschaftsraum, Bahnhof Salzderhelden

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.50 Uhr

A n w e s e n d:

- a) Mitglieder des Orsrates
Ortsbürgermeister Thormann
Ortsratsmitglied Albrecht
Ortsratsmitglied Dr. Binder
Ortsratsmitglied Brödner
Ortsratsmitglied Haendel
Ortsratsmitglied Heitmüller
Ortsratsmitglied Nennmann
Ortsratsmitglied Reschke
Ortsratsmitglied Wessel
Ortsratsmitglied Wolper
Ortsratsmitglied Vollmer

- fehlt entschuldigt

- b) von der Verwaltung
Frau Rohlf, Protokollführerin

- c) 27 Zuhörer/innen

1. a) Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister

b) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

c) Feststellung der Beschlussfähigkeit

d) Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Thormann eröffnet um 19.00 Uhr die 20. Sitzung des Orsrates für die Ortschaft Flecken Salzderhelden. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einvernehmlich wie folgt angenommen:

2. Genehmigung der letzten Niederschrift
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde
5. nochmals: IG Einbecker Straße, Sachstand Arbeitsgruppe

6. Beratung und Beschlussfassung über den Nachtrag zum Bewirtschaftungsvertrag wegen Übernahme des Beachvolleyballplatzes
7. Beratung und Beschlussfassung über den Nutzungsvertrag mit dem VfR wegen der Sporthalle Salzderhelden
8. nochmals: Antrag des VfR Salzderhelden auf Spielfeldsanierung
9. Sachstandsbericht zur Situation Sporthalle Salzderhelden
10. Anfragen

2. Genehmigung der letzten Niederschrift

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 19. Sitzung des Orsrates für die Ortschaft Flecken Salzderhelden am 13. Dezember 2010 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

3. Mitteilungen

des Ortsbürgermeisters

- Projekt Entwicklungskonzept Ortskern: Zu einer Informationsveranstaltung wurde am 10. Februar 2011 in die Sporthalle Salzderhelden eingeladen. 128 Interessierten wurden die Ergebnisse der Untersuchung und vorliegende Ausarbeitung vorgestellt und damit der für das Projekt wichtige und notwendige Diskussionsprozess mit den Eigentümern und den Bürgerinnen und Bürgern eingeleitet. Im nächsten Ortsrat wird über den Sachstand informiert.
- Die Stadtwerke Einbeck GmbH werden im Ortskern Salzderhelden in einzelnen Straße ab Mitte März bis ca. Ende Juni 2011 Stromversorgungsleitungen erneuern und verstärken. Teilweise müssen auch Strom-Hausanschlusskabel erneuert werden. Ebenfalls können neue Gas-Hausanschlüsse mit verlegt werden. Erfreulich ist zu berichten, dass in größeren Teilen des Ortskerns die Straßenbeleuchtung erneuert, modernisiert und den Vorschriften entsprechend erweitert wird.
- Zum Projekt „Naturerlebnisraum Dorenberg“ wurde das vorliegende schriftliche Konzept für das Wegeleitsystem per Begehung im Detail abgestimmt. An dieser Stelle wird Frau Wandrey vom Bauamt der Stadt Einbeck herzlich für ihre geleistete Arbeit gedankt. Zu der vom Ortsrat genehmigten Gesamt-Zielplanung wurde zwischen der Stadt Einbeck und der Realgemeinde Salzderhelden kürzlich ein Gestattungsvertrag für das Projekt Dorenberg abgeschlossen, so dass jetzt weitere Maßnahmen umgesetzt werden können. Hierzu gehört das ausgearbeitete Wegeleitsystem. Als Betreuungspaten für die Wanderwege und deren Markierungen stellten sich von der Wandergruppe Christine und Dieter Heitmüller, vom Schützenverein Lars Sander und Liane Hillmer und Albert Thormann zur Verfügung. Mit den Markierungsarbeiten wird am 24.02.2011 begonnen. Ein Volkswandertag mit Abschluss im Schützenhaus ist geplant für den 26.06. 2011.
- Am Schriftzug Salzderhelden am kleinen Heldenberg wurden Pflegemaßnahmen durchgeführt und Wildwuchs in Abstimmung mit dem Eigentümer entfernt. Die Pflegepatenschaft hat für die nächsten 2 Jahre der CDU-Ortsverband übernommen.
- Das Dach des Jugendhauses am Bahnhof war undicht. Die Reparaturarbeiten hat die Salzderheldener Dachdeckerei Stahlmann als Sponsoring übernommen. Dafür wird der Firma ausdrücklich gedankt. Eine grundsätzliche Dachsanierung wird spätestens in 2 Jahren erforderlich sein.

- Der Pflanztermin der Luttereiche II an der Kirche ist auf Samstag, 2. April 2011, ab 11.00 Uhr festgelegt.
- Im Bereich Leinetal, für die Ortschaften Salzderhelden, Vogelbeck, Hohnstedt und Edesheim, hat sich eine Glasfaser-Breitband-Initiative gebildet. Diese zukunftsorientierte Technik mit hohen Übertragungsgeschwindigkeiten beinhaltet nicht nur Internet, sondern auch Telefon, Radio und Fernsehen.

Ortsbürgermeister Thormann unterbricht die Sitzung um 19.10 Uhr.

In der Sitzungsunterbrechung stellt Herr Schulz als Initiator der Glasfaser-Breitband-Initiative seine Planungen vor. Den Zuhörerinnen und Zuhörern wird Gelegenheit gegeben, Fragen zu stellen. Weitere Informationen sind unter www.Glasfaser-Leinetal.de erhältlich.

Die Sitzung wird um 19.28 Uhr wieder fortgesetzt.

- Für die Rosen für das Rosenbeete am Bahnhof in Salzderhelden liegen Spenden in Höhe von 650 € vor. Den Spendern und auch den Paten, die sich um die Pflege der verschiedenen Beete gekümmert haben, wird ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

- Zu den Ortschaftsmitteln 2010 trägt Ortsbürgermeister Thormann folgenden Sachverhalt vor:

„In der Ortsratssitzung am 13.12.2010 wurde uns von der Verwaltung aufgezeigt, dass nach Buchung von Bauhofleistungen € 943,83 noch € 8759,95 verfügbar wären. Wir haben dann in der Sitzung beschlossen, für die Wegeunterhaltung an die Jagdgenossenschaft bestimmten €3500 noch in 2010 zur Auszahlung kommen.“

Kürzlich wurde mitgeteilt, dass durch einen Fehler Kosten für die Unterhaltung der Sporthalle in Höhe von rd. € 11.000,- noch anzulasten sind, ebenso noch nicht berechnete Bauhofleistungen. Außerdem erstmalig in 2010 Reinigungskosten für die Sporthalle in Höhe von rd € 5.000,-, so dass wir unser Budget erheblich überzogen hätten. Eine Abrechnung muss uns noch vorgelegt werden.

Die Bewirtschaftungskosten der Halle wurden dem Ortsrat zu 100% angelastet. Vorgesehen war eine Aufteilung im Verhältnis 60 zu 40 zwischen Ortschaftsmittel und Schule, was aber auf Nachfrage seinerzeit bei der Verwaltung nicht entsprechend erfolgt wäre. Dafür hätte die Grundschule 100% der Reinigungskosten getragen bzw. der Anteil für den Übungs- und Sportbetrieb wären durch ein Versehen den Ortschaftsmitteln nicht belastet worden. Das schon ab 2008 nach Einführung der Neuen Ortschaftsmittel. Es muss noch eine exakte Berechnung und Zuordnung vorgenommen werden. Die jetzt aufgezeigte Anlastung von rd. € 5000,- für die gesamten Reinigungskosten 2010 habe ich abgelehnt bzw. gleichzeitig die Verwaltung aufgefordert, die anteiligen Nebenkosten für die Nutzung durch die GS Salzderhelden/Vogelbeck den Ortschaftsmitteln von 2008 bis incl. 2010 im Verhältnis 60 GS zu 40 OR gutzuschreiben.

Es kann nicht richtig sein, dass der OR oder Verein die durch GS-Nutzung entstehenden Kosten bezahlt. Dies war eindeutig nicht so gewollt im Zuge der Einführung der neuen Ortschaftsmittel. Der Ortsrat erwartet eine saubere Lösung und zukünftig eine zeitnahe transparente Abrechnung und Zuordnung der Ausgaben.“

Die Mitteilung wird vom Ortsrat per Handzeichen einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

4. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

5. nochmals: IG Einbecker Straße, Sachstand Arbeitsgruppe

Ortsbürgermeister Thormann teilt mit, dass der Verwaltungsausschuss der Stadt Einbeck die in der letzten Ortsratssitzung unter TOP 6 beschlossenen Maßnahmen nicht bestätigt hat.

Die Ortsratsmitglieder haben einen Bericht der vom Ortsrat eingesetzten Arbeitsgruppe „Einbecker Straße“ zu den Problembereichen Verkehrslenkung und Schulwegsicherung erhalten, der als Anlage nochmals dem Protokoll beigefügt wird.

In dem Bericht schlägt die Arbeitsgruppe dem Ortsrat folgende Maßnahmen vor:

- Wirksame Maßnahmen, die dazu führen, den Verkehr auf die Umgehungsstraßen zu leiten (auch aus Richtung B3, Rittierode / Bahnhof).
- Zu überlegen ist die Einrichtung einer abknickenden Vorfahrt für die K 524 an der Apotheke
- Einrichten einer 30 km/h-Zone von der Apotheke bis Ortsausgang Richtung Einbeck
- Von der Apotheke bis zum Ortsausgang „Rechts vor links“
- Realisierung einer verbesserten Schulwegsicherung einschl. Anlegen eines beleuchteten Fußgängerüberweges
- Sicherungsmaßnahmen der beiden Bushaltestellen Einbecker Straße mittels Geländer
- Ende des Radweges Südseite vor Grundstück Domni, danach nur Fußweg
- Erhöhung des Fußweges / Wartezone im Bereich des Wetterhäuschens auf der Südseite
- Verbreiterung der Wartezone auf der Südseite
- Sperrung der 30 km/h-Zone für den LKW-Verkehr (nur Bus- und Anlieferverkehr)

Unter der Voraussetzung der Realisierung der Verkehrssicherungsmaßnahmen, kann die Bedarfshaltestelle „Alter Stadtweg“ aufgehoben werden.

Nach ausführlicher Diskussion verschiedener Alternativen unterbreitet die Arbeitsgruppe dem Ortsrat folgenden Vorschlag zur Gestaltung der südlichen Einbecker Straße:

- Einrichtung einer Spielstraße „Untere Einbecker Straße“ (wie Straße „Am Fuchsloch“)
- Einrichtung einer Einbahnstraße „Untere Einbecker Straße“ von Nord (Einfahrt Schröder) nach Süd (Ausfahrt Bühring)
- Parkverbot zur Hangseite
- Ausweisung und Markierung von Parkplätzen vor den Grundstücken
- Das Anlegen einer Treppe in der Mitte der „Unteren Einbecker Straße“ (etwa vor Haus Nr. 40) würde von den Anliegern begrüßt. Die Anlieger würden bei der Realisierung entsprechende Eigenleistung erbringen.
- Bepflanzung / Begrünung des Hanges zur Ortsbildverschönerung links und rechts der Treppe

Ortsratsmitglied Haendel spricht sich dafür aus, den Radweg nicht enden zu lassen, sondern auf die andere Straßenseite zu verlegen. Durch die verengte Fahrbahn bestünde gerade hier eine erhöhte Unfallgefahr. Des Weiteren ist er der Ansicht, dass durch die Beibehaltung der bisherigen Bushaltestelle an der ehemaligen Schule die Gefahr für die Schulkinder geringer sei, als bei einer Verlegung. Ortsratsmitglied Haendel ist der Meinung, dass jeder von der Arbeitsgruppe vorgeschlagene Punkt bei Umsetzung bereits eine Entlastung für die Anwohner bringt. Er schlägt vor,

die Maßnahmen nicht als Paket umzusetzen, sondern als einzelne Maßnahme zu betrachten und hier die Maßnahmen, die als unkompliziert umsetzbar erscheinen, sofort umzusetzen.

Ortsratsmitglied Dr. Binder spricht sich gegen die Einrichtung einer 30 km/h-Zone aus. Er sieht hier keinen besonderen Gefahrenschwerpunkt. Auch bedeutet die Einrichtung keinen Sicherheitsgewinn für die Kinder.

Ortsratsmitglied Brödner stellt den Antrag, über die von der Arbeitsgruppe vorgeschlagenen Maßnahmen vorerst in den Fraktionen zu beraten und dann in der nächsten Ortsratssitzung zu beschließen.

Dem Antrag auf Verweisung in die Fraktionen und Beschlussfassung in der nächsten Ortsratssitzung wird mit 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen entsprochen.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Nachtrag zum Bewirtschaftungsvertrag wegen Übernahme des Beachvolleyballplatzes

7. Beratung und Beschlussfassung über den Nutzungsvertrag mit dem VfR wegen der Sporthalle Salzderhelden

Der Ortsrat ist einstimmig dafür, TOP 6 und 7 zusammenzulegen.

Die beiden Verträge sind den Ortsratsmitgliedern bereits mit der Einladung übersandt worden.

Ortsbürgermeister Thormann erläutert, dass diese Verträge zwischen Verwaltung und dem Vereinsvorstand abgestimmt wurden. Der Verein übernimmt die Nutzung und Reinigung der Sporthalle Salzderhelden und erhält dafür einen entsprechenden Zuschuss des Ortsrates. In den Verträgen sind die Nutzungszeiten für Sport- und Trainingsbetrieb festgelegt. Für Veranstaltungen außerhalb dieser Zeiten sind anteilige Nebenkosten und zusätzliche Reinigungskosten zu erstatten. Zur Zeit findet noch eine Abstimmung mit der Verwaltung wegen der Trainings- und Sportgeräte statt, die vom VfR benötigt werden und in der Sporthalle zur Aufrechterhaltung des Trainings- und Sportbetriebes verbleiben sollen.

Ortsratsmitglied Dr. Binder dankt dem VfR Salzderhelden ausdrücklich für sein Engagement, sich um die Belange der Sporthalle zu kümmern.

Ortsratsmitglied Brödner bittet die Sportgeräte in der Sporthalle zu belassen. Ein Abtransport der Geräte würde zu einer Schwächung des Vereins führen.

Nach erfolgter Diskussion stimmt der Ortsrat einstimmig

dem Abschluss der beiden Vereinbarungen mit dem VfR Salzderhelden zu.

8. nochmals: Antrag des VfR Salzderhelden auf Spielfeldsanierung

Ortsbürgermeister Thormann trägt vor, dass für die Sanierung des Spielfeldes von der Stadtgärtnerei Einbeck ein Angebot über 2.050 € vorliegt. Bei dem Angebot handelt es sich um eine Überarbeitung des Rasenspielfeldes, nicht um eine Grunderneuerung. Das Angebot beinhaltet das Aerifizieren, Besanden, Egalisieren und die Rasennachsaat der Spielfeldfläche einschl. Lieferung des gewaschenen Estrichsand und des Rasensamens. Die erforderliche Bewässerung ist durch den Sportverein durchzuführen. Das Spielfeld ist danach für eine Saison nicht bespielbar.

Ortsratsmitglied Haendel sieht Probleme bei der Bewässerung des Platzes. Seiner Ansicht nach kann der VfR die Bewässerung nicht leisten.

Ortsbürgermeister Thormann unterbricht um 20.20 Uhr die Sitzung.

In der Sitzungsunterbrechung erläutert der 1. Vorsitzende des VfR Salzderhelden die Dringlichkeit der Angelegenheit. Von Niedersächsischen Fußballverband droht dem VfR eine Sperre des Platzes aufgrund der Verletzungsgefahr. Sollte es zu einer Sperre kommen, ist der Fußballbetrieb des VfR in seiner Existenz gefährdet. Der 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass es dem VfR lediglich um die Herstellung eines funktionstüchtigen Platzes geht. Eine Grunderneuerung, bei der die Kosten bei ca. 45.000 € liegen würden, hält er nicht für nötig. Auf die Nachfrage nach evtl. Folgekosten für die Nachsaat und das Mähen erklärt er, dass bereits ein Pflegeangebot der Stadtgärtnerei vorliegt. Wegen der Bewässerung werden in nächster Zeit Gespräche mit dem Ortsbürgermeister und den Verantwortlichen geführt. Der nächstgelegene Hydrant ist leider zu weit entfernt. Evtl. kann durch eine Versetzung des Hydranten eine bessere Möglichkeit des Bewässerns geschaffen werden.

Die Sitzung wird um 20.30 Uhr fortgesetzt.

Nach erfolgter Diskussion beschließt der Ortsrat einstimmig,

die Spielfeldsanierung auf dem Sportplatz Salzderhelden durch die Stadtgärtnerei zum Angebotspreis von 2.050 € aus dem Ortsratsbudget zu finanzieren.

9. Sachstandsbericht zur Turnhalle Salzderhelden

Ortsbürgermeister Thormann teilt mit, dass die Laterne von den Stadtwerken umgesetzt wird. Neue Anschlüsse für die Turnhalle (Strom, Gas, Unterverteilung) werden gelegt. Da eine direkte Zuwegung gewünscht ist, soll eine Treppe gebaut werden. Die Kosten hierfür belaufen sich laut Auskunft des Kommunalen Bauhofes auf ca. 2.000 €. Erforderlich wäre auch die Erweiterung der Toilettenanlage, nachdem die Toiletten im Schulgebäude bei größeren Veranstaltungen nicht mehr genutzt werden können, wobei die Finanzierungsfrage noch zu klären ist. Ortsbürgermeister Thormann teilt mit, dass auf Antrag eine Nutzung der Sporthalle als Mehrzweckhalle möglich ist.

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

10. Anfragen

- Ortsratsmitglied Heitmüller erinnert an seine Anfrage aus der letzten Sitzung bzgl. der Schäden in der Vogelbecker Straße.

Ortsbürgermeister Thormann gibt bekannt, dass ihm ein Schreiben des Bürgermeisters der Stadt Einbeck vorliegt, in dem die Setzung von Findlingen vorgeschlagen wird.

Der Ortsrat ist sich darüber einig, dass dieses keine zufriedenstellende Antwort sei und bittet nochmals um Klärung der Angelegenheit.

- Weiter wird von Ortsratsmitglied Heitmüller nochmals auf das sich stauende Wasser bei Schneeschmelze und Regenfällen in der Straße Im Talmorgen hingewiesen. Wie bereits in der letzten Sitzung, wird nochmals um Kostenschätzung gebeten, um in der nächsten Ortsratssitzung darüber zu beraten. Sollte das Problem der Verwaltung nicht ersichtlich sein, wird um Absprache eines Ortstermins mit dem Ortsbürgermeister und Herrn Heitmüller gebeten.

- Ortsratsmitglied Haendel weist nochmals darauf hin, ein Baulückenkataster ins Internet zu stellen. In einigen Gemeinden wird auch eine Baulückenbörse angeboten. Es wird beantragt, ein Baulückenkataster oder eine Baulückenbörse auf der Internetseite der Stadt Einbeck bereitzustellen bzw. ein Kataster für Salzderhelden zur Verfügung zu stellen, um es auf die Homepage der Ortschaft zu übernehmen.
- Aufgrund der Nachfrage von Ortsratsmitglied Dr. Binder, ob Straßenlaternen automatisch an alter Stelle aufgebaut werden, erläutert Ortsbürgermeister Thormann, dass die Stadtwerke Einbeck ein neues Standortkonzept ausgearbeitet haben.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt Ortsbürgermeister Thormann um 20.50 Uhr die Sitzung

gez. Thormann
Ortsbürgermeister

gez. Rohlf
Protokollführerin